

# ANTRAG

			<b>Vorlage-Nr.: A 10/0034</b>
<b>GALiN</b>			<b>Datum: 20.01.2010</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Frau Maren Plaschnick</b>	<b>Tel.:</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

## **Beratungsfolge**

## **Sitzungstermin**

**Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr**

**04.02.2010**

## **Prüfantrag Verschwenkung der Buslinie 393 zum Arriba-Erlebnisbad**

### **Beschlussvorschlag**

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Stadtverwaltung mit der Klärung folgender Fragen:

1. Ist es angesichts der bestehenden Straßenführung möglich, die Buslinien 393 und 178 zwischen den Haltestellen ‚Arriba-Bad‘ und ‚Lindenhof‘ über die Straßen ‚Wiesenstraße‘ und ‚Am Hallenbad‘ bis direkt vor das Arriba zu verschwenken?
2. Können insbesondere die Busse in Fahrtrichtung Norden trotz der bestehenden Querungshilfe in der Fahrbahnmitte der ‚Ulzburger Straße‘ rechts in die ‚Wiesenstraße‘ einbiegen?
3. Welche Kosten würden verursacht bei:
  - a. Veränderung der Busrouten selbst,
  - b. Einrichtung einer Haltestelle vor dem Arriba-Bad,
  - c. Verlegung der Haltestelle ‚Arriba-Bad‘ (alt) um 50 Meter in Richtung Süden und ihre Umbenennung in ‚Wiesenstraße‘,
  - d. notwendigen baulichen Veränderungen im Zusammenhang mit der Verschwenkung?

### **Sachverhalt**

Die Verkehrssituation am Arriba-Erlebnisbad ist seit Jahren angespannt. Regelmäßig sorgen vor allem der starke Autoverkehr und gelegentlich auch die Besucherströme für Ärger, die sich von den Bushaltestellen entlang der Ulzburger Straße zum Arriba bewegen.

Eine Verschwenkung der Buslinie 393 würde nach Ansicht der GALiN zwar die Anwohner-Belastung durch den Busverkehr selbst erhöhen, dafür aber

- a) den PKW-Verkehr verringern,
- b) die Zahl der Bad-Besucher, die zu Fuß von der Ulzburger Straße kommen, minimieren
- c) die Anreise per Bus - insbesondere für Senioren, Gehbehinderte und Familien – noch attraktiver machen.

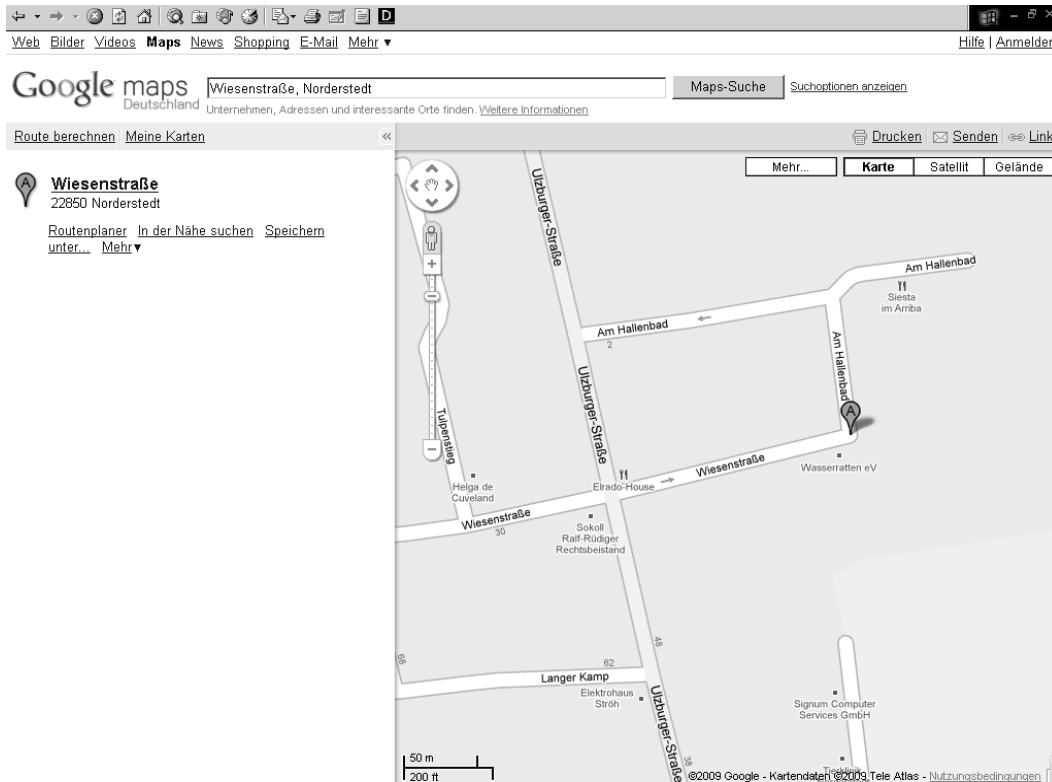
Baulich wäre die Einrichtung einer Haltestelle vor dem Eingangsportal des Arriba vermutlich mit (sehr) geringem Aufwand möglich. Zudem würden die Busse selbst bei starkem Verkehr nur wenige Minuten auf ihrem Weg zwischen Garstedt und Norderstedt-Mitte verlieren. Die Tatsache, dass Arriba-BesucherInnen schon eine große – wenn nicht die größte - Gruppe

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	------------------------	---------------	--	----------	-------------------

unter den Bus-NutzerInnen auf diesem Streckenabschnitt stellen, widerspricht möglichen Bedenken in Hinsicht auf die Effizienz der Linien.

Zu bedenken wäre hingegen die Frage, ob die Verschwenkung eine Erweiterung der Ampelanlage ‚Ulzburger Straße‘/Einmündung ‚Am Hallenbad‘ nötig macht, um das Linksabbiegen der Busse in die ‚Ulzburger Straße‘ auch bei starkem Verkehrsaufkommen zu ermöglichen.

Die Haltestelle ‚Arriba-Bad‘ (alt) müsste bzw. könnte wegen der Einrichtung der Haltestelle ‚Arriba-Bad‘ (neu) in ‚Wiesenstraße‘ umbenannt werden.



**Anlagen:**  
Originalantrag der Fraktion